



## **Käthi Vögeli**

Regisseurin und Theaterschaffende

Käthi Vögeli wohnt in Olten. Nach Matur, Lehrerdiplom und Leitung des Robinsonspielplatzes Olten, packte sie in Wien der Theatervirus während eines Praktikums beim "Theaterbrett Wien". 1982 begann sie ihre Theaterausbildung an der Ecole Internationale de Théâtre Jacques Lecoq in Paris. Anschliessend bildete sie sich kontinuierlich weiter in Regie, Stimmarbeit und verschiedenen Theatermethoden, so u.a. bei Keith Johnstone, Augusto Boal, Enrique Vargas, Philippe Gaulier, Monika Pagneux, Pierre Byland, Bruce Myers, Mike Barnfather, Volker Hesse, Ad de Bont.

Als Mitbegründerin des Théâtre de la Grenouille von Biel betätigte sie sich in den Anfängen als Schauspielerin und Theaterpädagogin.

Bald wandte sie sich der Regietätigkeit zu. Sie arbeitet mit professionellen Ensembles und mit Amateurgruppen. Neben Inszenierungen bestehender Werke entwickelt sie eigene Kreationen, welche sie als Uraufführungen auf die Bühne bringt. Als freischaffende Regisseurin brachte sie bisher über zwanzig Stücke zur Aufführung, dies von Zürich bis Neuenburg, von Stans bis in den Aargau und ins Baselland.

Für die Schlossspiele Falkenstein inszenierte sie mit grossem Erfolg die Shakespeare-Stücke ROMEO UND JULIA im 2016 und den SOMMERNACHTSTRAUM im 2018, im 2019 mit dem Theater Klingnau LIEBESZEITEN von Kurt Bösch und in Sursee das Stationen-Theater SPÄCK VO VORGESCHTER.

Zu ihren weiteren Tätigkeiten gehören theaterpädagogische Projekte mit Jugendlichen und Kindern, welche jeweils mit Aufführungen selbstentwickelter Stücke ihren Höhepunkt finden.

Nach mehrjähriger eigener Regiepraxis suchte sie als Regieassistentin von Volker Hesse bei den Klosterspielen Wettingen 2011 nach neuen Inputs und Herangehensweisen.

1988 - 2013 unterrichtete sie als Theaterdozentin an der comart, Theaterschule in Zürich.

Von 1998 – 2007 war sie Mitglied des Kuratoriums Kanton Solothurn im Fachausschuss „Tanz und Theater“.

1989 erhielt sie den Förderpreis des Kantons Solothurn, im 2017 den Anerkennungspreis für Theater der Stadt Olten und 2019 den Kulturpreis für Theater des Kantons Solothurn

Als weiteres berufliches Standbein gibt sie Seminare und Coachings für Körpersprache, Stimme und Auftrittskompetenz, so z.B. für Führungspersonal an Spitälern und in verschiedenen Fortbildungsprogrammen.